



Protokoll

Mitgliederversammlung vom Samstag, 19. Oktober 2024, 18.00 Uhr
Im BSINTI, Dorfstrasse 9, 8784 Braunwald

Zur Eröffnung der GV spielt der Pianist Rafael Rütli ein Stück von Othmar Schoeck.

1. Begrüssung und Mitteilungen

Co-Präsident Andreas Engweiler begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder.

2. Wahl der Stimmezähler:innen

Markus Hefti stellt sich als Stimmezähler zur Verfügung. Es sind 25 Personen anwesend (inklusive Vorstand). Das absolute Mehr beträgt 13 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste.

4. Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung vom 21. Oktober 2023

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde rechtzeitig auf der Website aufgeschaltet. Dieses wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des Jahresberichtes

Der Jahresbericht stand ebenfalls rechtzeitig auf der Website zur Verfügung. Der Jahresrückblick wird interaktiv mit Bildern gestaltet. A. Engweiler berichtet über zwei Ausstellungen, Lucia Degonda und Beat Bartold, welche von Fridolin Walcher kuratiert wurden. Ihm gebührt ein herzlicher Dank.

Die Programmleiterin Bettina Tamò macht einen Rückblick aufs Kulturprogramm 2023/24: 1'064 Besucher:innen besuchten das BSINTI, der stärkste Winter seit Corona! Im Winter hatten wir 67% Auslastung. Der Sommer läuft immer etwas schlechter als der Winter, insgesamt aber ein starkes Jahr.

Kurzer Rückblick: Es gab im Jahr Sommer 23 Veranstaltungen, die nicht so gut besucht waren. zB. Muheim und Channa mit nur 18 Personen, bei Riana waren es nur 40 Personen - zwei Perlen im Sommerprogramm, bei denen es noch Plätze gegeben hätten. Hingegen war die Wintersaison 23/24 sehr

gut besucht. Im Winter 23/24 fand auch der letzte Bücherclub unter der Leitung von Martin Staub mit Anne Catrien Puess statt.

Ein grosser Dank geht an alle Freiwilligen, die die Veranstaltungen unterstützen mit Bühnenbau, Kasse, usw. Das BSINTI braucht die Mitglieder zum Mithelfen und als Publikum. Die Künstler:innen kommen gerne ins BSINTI, auch weil sie gut betreut werden und weil das Publikum so konzentriert ist.

Die Mitglieder danken Bettina mit einem grossen Applaus für ihre Arbeit.

Zwischenspiel: Rafael Rütli spielt auf dem neuen Flügel ein zweites Stück von Othmar Schoeck.

Co-Präsident Andreas Engweiler setzt den Jahresbericht fort. Im Frühling 2024 gab es eine grössere BSINTI-Räumung und Renovation. Nach über 10 Jahren Betrieb hatten sich im BSINTI-Keller zwei Mulden Material angesammelt, die der Vorstand tatkräftig ausgemistet hat. Im Anschluss wurde das BSINTI unter der Leitung von Martin Tanner sanft renoviert, frisch gestrichen und mit einer neuen Beleuchtung ausgestattet. Herzlichen Dank an Martin Tanner und auch da an zahlreiche Mitglieder, die diese Aktion mit ehrenamtlicher Arbeit unterstützt haben!

Auch die Vorstandsentwicklung wurde im Vereinsjahr 2023/ 24 fortgesetzt und erfreulicherweise konnten neue Interessent: innen für die Vorstandsarbeit gefunden werden. Höhepunkt des Vereinsjahres war der Wechsel in der Gastronomie: Lukas Meyer, ehemaliger Mitarbeiter des Märchenhotels, hat sich erfreulicherweise für die Stelle beworben und einen Pachtvertrag im BSINTI unterschrieben. Auch er bekommt einen grossen Applaus.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsberichts und Präsentation des Budgets

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Erfolgsrechnung:

Einnahmen: Die Gastronomie erscheint nun wohl zum letzten Mal, denn wir haben entsprechend die letzten Lagerbestände verkauft. 34'000 Franken an Mitgliederbeiträgen sind eingegangen. Der Verein BSINTI Kultur wird zu rund einem Viertel von seinen Mitgliedern getragen. Das ist wunderbar und einmalig. Herzlichen Dank!

Aufwand: Auch im Aufwand sind die letzten Gastronomie-Bereinigungen verbucht, so dass wir künftig die Gastronomie wohl nicht mehr aufzeigen werden. Im Personalaufwand ist auch gegenüber dem Vorjahr keine Gastroverbuchung mehr enthalten; hier also nur noch der Aufwand für die Kultur-Kuration. Ansonsten sind die Aufwände sehr stabil; einzig bei der Werbung hat eine Umbuchung stattgefunden; neu verbuchen wir die Zeitungen u. Zeitschriften, welche im BSINTI für die Gäste aufliegen beim Werbeaufwand.

Das Jahresergebnis, resp. der ausgeglichene Aufwand und Ertrag kommen aber nur dank der bestehenden Leistungsvereinbarung mit dem Kanton und den Zuwendungen von Gemeinde, Stiftungen und Sponsoren zustande.

Bilanz: In der Bilanz, bei den Aktiven ist ersichtlich, dass wir einen Teil des BSINTI ‚Faceliftings‘ im alten Geschäftsjahr verbuchen konnten und somit der Mieterausbau wieder angewachsen ist.

Das negative Vereinskaptal rührt daher, dass wir einerseits Verbindlichkeiten gegenüber der EntwicklungsSTIFTUNG von 38T haben und andererseits das vom Zukunftsfonds eingelegte Kapital als weitere Verbindlichkeit ausweisen müssen.

Das Darlehen der Entwicklungstiftung konnte über die vergangenen 7 Jahre hin unverzinst gestundet werden. Nun haben wir mit der Organisation die Rückzahlung vereinbart; in diesem Jahr sind 2'000 zurückbezahlt, in den kommenden Jahren werden wir jeweils 3'000 zurückbezahlen.

Fragen:

Leo Bachmann: Bankspesen; sind haben sich im Vergleich zum Vorjahr versiebenfacht. Was ist der Grund? A. Engweiler wird dieser Frage nachgehen.

>> Wir haben mit den alten Pächtern vereinbart, dass wir uns an den onlinebezahl-Transaktionsgebühren beteiligen. Daher die Steigerung, welche künftig kleiner ausfallen wird.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen und der Vorstand wird entlastet.

7. Kenntnisnahme des Budgets

A. Engweiler präsentiert und erklärt das Budget 2024/25. Dieses wird zur Kenntnis genommen.

8. Wahl von Vorstandmitgliedern / Verabschiedungen

A. Engweiler erklärt, warum sich der Vorstand für das nächste Vereinsjahr von sechs auf neun Mitglieder erweitern möchte. Die Erneuerung des Vorstandes war von Beginn weg ein Ziel, als Andreas und Marianne das Co-Präsidium übernommen haben. Andreas wird auf nächstes Jahr das Präsidium abgeben, Marianne dann im Jahr 2026. Andreas möchte sich zudem bereits heute entlasten und die Finanzen abgeben.

Barbara Zimmerli, Esther della Pietra und Christian Zwicky stellen sich erfreulicherweise für den Vorstand des Vereins BSINTI zur Verfügung. Leider können diese drei Personen aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen heute nicht an der Versammlung anwesend sein. Die Vorstandskandidat:innen stellen sich deshalb mit einer kurzen Präsentation vor, welche durch Marianne vorgestellt werden.

Barbara Zimmerli, Esther della Pietra und Christian Zwicky werden einstimmig für vier Jahre gewählt.

9. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der VS schlägt vor, auf Grund des ausgeglichenen Budgets die Jahresbeiträge für das kommende Vereinsjahr gleich zu lassen. Die Jahresbeiträge bleiben gleich, hingegen verändern sich die Vorteile für die verschiedenen Mitgliederkategorien. Es müssen dadurch auch keine Codes mehr eingegeben werden im Vorverkauf. Bettina würde es schätzen, wenn der Vorverkauf wieder besser genutzt würde, weil es die Planung vereinfacht (Bestuhlung, Helfer:innen).

Auch die Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen.

10. Varia

Es sind keine Mitgliederanträge eingegangen.

Votum von Paul Kleger: Letzten Samstag gab es ein Konzert des Volksliederchor Braunwald. Dieser Chor möchte sich auflösen. Aus Sicht Klegers ist der Chor ein Kulturgut in Braunwald. Paul Kleger bedauert dies sehr und möchte dazu aufrufen, diesen Chor zu unterstützen. Es fehlen finanzielle Mittel und der Chor sei überaltert.

Bettina: Der Chor probt an einem Mittwoch gratis im BSINTI und wird auch kommunikativ durch das BSINTI unterstützt.

A. Engweiler schliesst die Versammlung mit einem grossen Dank und lädt zum anschliessenden Apéro ein. Rafael Rütli spielt dazu nochmals Musik. Während des Apéro werden am Screen alle 371 Veranstaltungen aufgelistet, die seit der Gründung des BSINTI stattgefunden haben.

Ende der Versammlung: 19.10 Uhr

St. Gallen, den 27. Oktober 2024

Regula Weber

Für das Co-Präsidium, Sitzungsleitung

Andreas Engweiler